

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

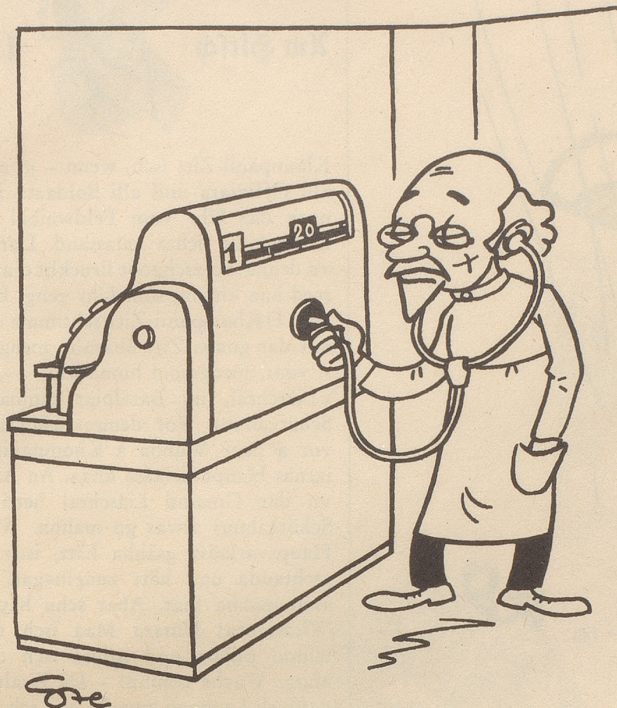
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kassenarzt

USA

In USA ist es den scheidenden Kabinettsmitgliedern erlaubt, den Ministersessel als Andenken nach Hause zu nehmen. Das sollte bei uns für gewisse Parlamentarier auch erlaubt sein. Dann könnten sie im Ruhestand die Sessionen nachsitzen, die sie während der Amtszeit geschwänzt haben.

F.L.N.

Bei der algerischen Exilregierung: «Sie wollen den Minister für Guerillakrieg sprechen? Er ist in einer Spezialkommission nach Moskau verreist. Wenn Sie wünschen, empfängt Sie unser Minister für öffentliche Zerstörung.»

Sammlungen

Ein Amerikaner stellte kürzlich seine Sammlung von Drohbriefen und Racheschreiben aus, die er in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragen hat. Den russischen Staatsoberhäuptern soll der Mann einen Gratis-eintritt gesandt haben, als Dank für die unermüdliche Mitarbeit beim Zusammenstellen der Sammlung.

Afrika

Wenn in Prätoria ein Betrunkener von der Polizei aufgegriffen wird, muß er auf ein Tonbandgerät sprechen. Am nächsten Morgen wird ihm das Band dreimal vorgespielt und dann geht der Mann doppelt ernüchtert nach Hause. Wir kennen die Verhältnisse in Prätoria nicht – aber für uns scheint uns die

Methode weniger geeignet. Bei uns gibt es nämlich viele, die im Suff gescheiter reden als nüchtern ...

*

Bei einem südafrikanischen Negerstamm dürfen die Redner nur so lange sprechen, als sie auf einem Bein stehen können. Wie verlautet, soll der Verband schweizerischer Vereine eine Gruppe Turnlehrer nach Afrika entsandt haben, um für Magglingen Instruktoren ausbilden zu lassen, falls das Einbeinreden-Gesetz bei uns auch eingeführt werden sollte.

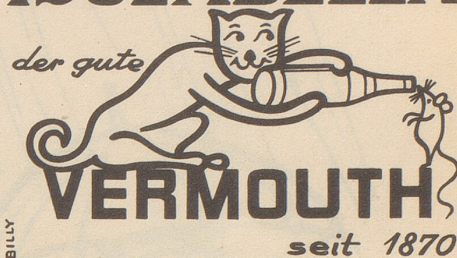
Prag

Zum Chinesischen Nationalfeiertag lud die Chinesische Botschaft unter andern auch Jugoslawiens Geschäftsträger und Militärattaché ein. Die Einladungskarte wurde kurz vor dem Feiertag zurückgefordert und von neuem zugestellt, weil die Anrede «Genosse» durch «Herr» ersetzt werden mußte. – Wahrscheinlich auf Befehl der Herren Genossen im Kreml.

*

Der kleine Witz «Was ist der Unterschied zwischen Sputnik II und sowjetzonaler Wurst? – Beim Sputnik II weiß man, daß ein toter Hund darin ist», ist nicht so harmlos, wie er aussieht. Der Mann, der ihn seinen Arbeitskollegen erzählt hatte, wurde angezeigt und als «Schädling des Arbeiter- und Bauernstaates» für ein halbes Jahr ins Gefängnis gesteckt. Da kann einem wahrhaftig das Lachen vergehen.

ISOLABELLA



Nicht jeder der schweisst, ist ein

Künstler

einer der alle Metalle schweisst und spritzt, ist

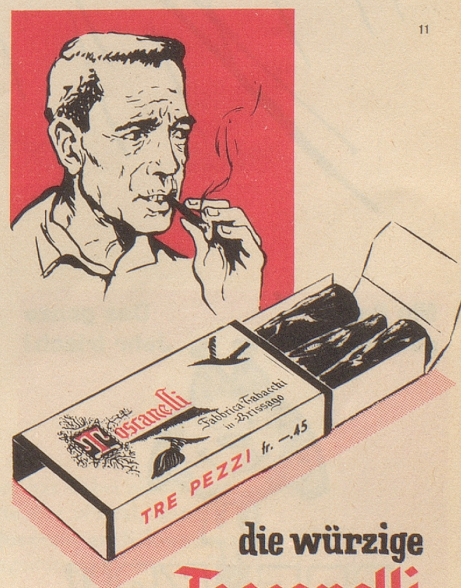
Künzler

Schweiss- u. Metallspritzwerk, St. Margrethen SG
Telephon 071 . 73650

PEPSODENT ZAHNPASTA



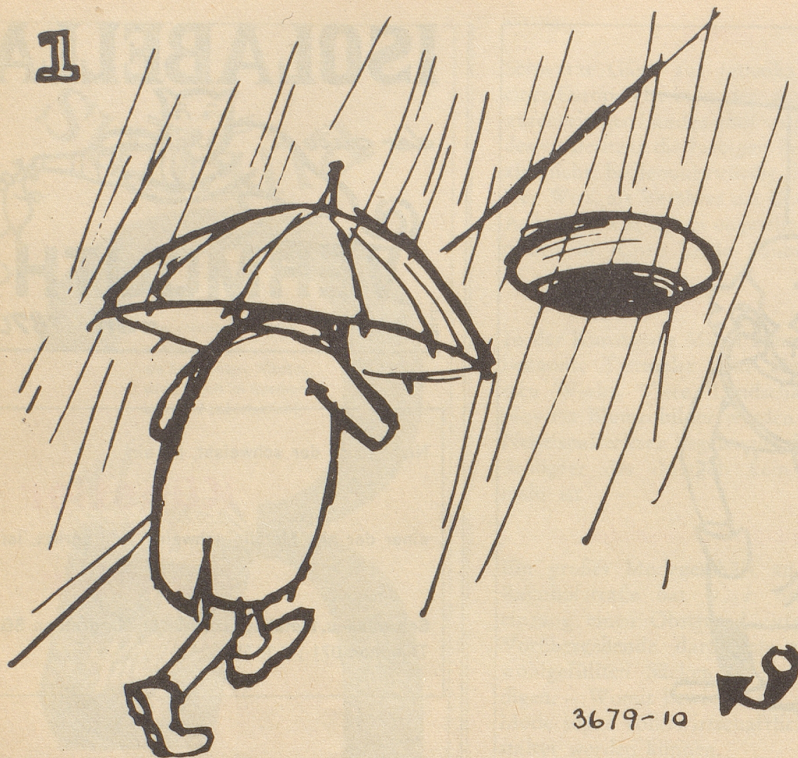
*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*



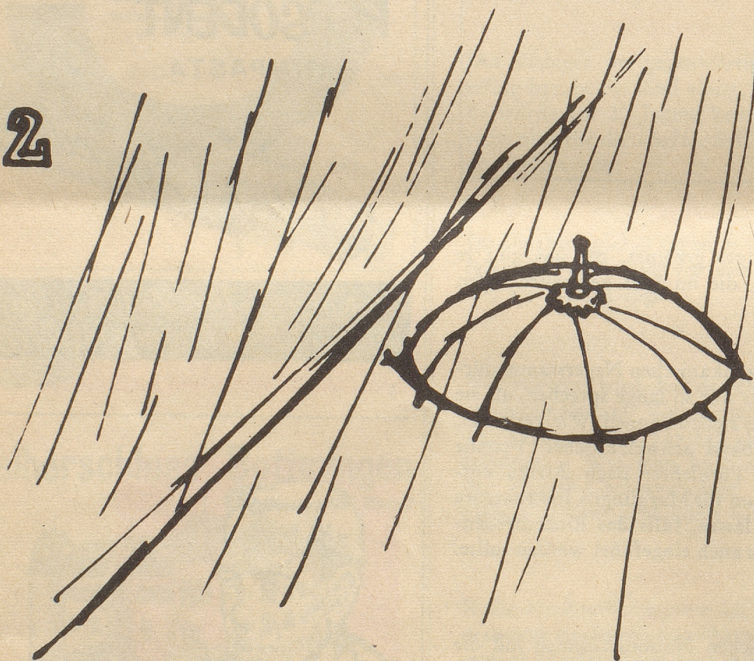
die würzige
Toscanelli

jetzt auch in der handlichen
3er Packung!

1



2



Am Hitzsch

fi Meinig

Khompanii-Zitt isch, wenn – jo ebba, wenn alli Offiziara und alli Soldaata iarni Uhra noch dar Uhr vum Feldwaibal vu iarnar Khompanii richtha müassand. Damit khaina vu denna wo zschpoot iiruckht dia fuuli Uusreed haa khann, siini Uhr gengi halt hinnadrii. DKhompanii-Zitt schtimmt nitt immar mit dar gnaua Zitt übarain, mengmool goot si voor, mengmool hinnadrii.

z Liaschtal, im Basalpiat dunna, häts a Schützahuus. Vor demm Schützahuus hätt vor a paar Wuhha a Khompanii Soldaata iarnas Hauptvarlääsa khaa. An Aagschtellta vu dar Gmaind Liaschtal hetti sölla im Schützahuus aswas go mahha. Won är das Hauptvarlääsa gsähha hätt, isch är schtill gschtanda und hätt zuagluagat. Wia mas asoo mahha tuat. Abar schu häts ghaißa: Witarlaufa! Üüsara Maa isch trotzdem schtoos plibba und sofort isch dar Befehl khoo: Wache rrauß! – Dä Zualuagar hätt natüürli Lemmpa gmacht und schu sind imm Händ und Füß mit Ssentüron zemmapunda wordo und asoo isch är dar Khantonspolizej übargee wordo.

Noch miinara Mainig isch demm Maa ganz rächt gschähha. Hetti är nemmli bei demm Hauptvarlääsa khönn zualoosa, denn hetti är au d Kompanii-Zitt khöört. Und dia säbb goot bei därre Khompanii hinnadrii. Zimmlig shtarkh. Odar isch sogäär shteckha plibba. In dar Zitt vu dan aalta Preußa.

Oestliche Rarität

«Was ist eine Seltenheit?»

«Wenn ein Parteifunktionär in hoher Stellung eines natürlichen Todes sterben kann!»
Frafabo

Unsere Leser als Schüttelpoeten

Der Chordirigent:

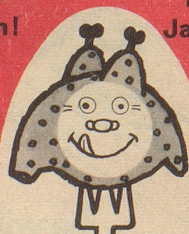
Klar, daß es unsäglich klingt,
wenn der Chor so kläglich singt.

Oestliche Justizmethoden:

Wenn bei uns die Laien richten
werden sich die Reihen lichten. H Sch

Nie tief-
gefroren!

Das ganze
Jahr frisch!



OPF KON

Milchmast-Poulets aus der Geflügelfarm
Scherrer's Erben Tel. 051 / 936 936

Rumpelstilzchen

Tief im Bergwald ist ein ganz versteckter Höhlen-Eingang. Wer ihn findet und sich nicht scheut, durch die dunkeln Gänge ins Innere der Felsen zu klettern, wird durch einen prächtigen Anblick belohnt. Da ist eine riesige Höhle, darin glänzt es nur so von Gold und Silber. Was das Herz an Pracht und Schmuck nur begehren könnte, liegt in Haufen herum. Und der Besitzer dieses Schatzes ist ein kleiner Berg-Gnom und der tanzt zwischen all seinen Schätzen umher und singt: «Ach wie gut, daß niemand weiß, daß ich Rumpelstilzchen heiß, und daß ich alle meine Orientteppiche immer bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich hole!»

Kenner fahren
DKW!